

Wildes darinnen, deshalb man auch beständig sagt, daß auf dem Ort da diese Kirche stehet, anfangs des Bergwerks ein schöner Hirsch von den Bergleuten sei gefället worden. Die Worte des Chronisten über den Namen unseres Wohnortes endlich lauten: Der Schneeberg hat seinen ersten und alten Namen des Orts do das Erz gebrochen und darauf die Stadt erbauet, behalten, welchen der Berg auch für des Bergwerks Erfindung und Aufnehmen lang zuvor gehabt. Es soll aber der Berg nach der alten Aussage und Verzeichnussen den Namen daher bekommen haben, daß allerwegen im Frühlinge, wenn man im nahegelegenen Neustädlein die circuitiones oder rogationes gehalten und nach dem alten Gebrauch mit Kreuzen gegangen, sonst an keinem Ort mehr Schnee gesehen worden als auf diesem Berge zwischen den Bergen auf etlichen Stodrumlein.

Nachdem also der Schneeberg entdeckt und in seinem Werte erkannt worden war, hat man, obwohl die zunächst folgenden Jahre eine überaus reiche Ausbeute gegeben, doch hier erstlich nur gleich als auf dem Raub geseßen, unter einem seltsamen Volk aus allerlei Landen, das keine Ordnung oder Regiment leiden wollen, und seltsam wüste, widersinnig und aufrührisch gewesen. So ist man überhaupt langsam zu einer Gemeine und bürgerlichem Wesen gekommen, denn Niemand hat hier an einen Bestand oder daß eine bleibende Stadt hier werden sollte, gedacht, sondern ein jeder gemeint, er wolle sein Körblein heben und wieder anheim ziehn, wie denn die von Zwickau